

Homogenisierung der Tumordokumentation

Umstellung eines laufenden Systems auf GTDS und Einbindung der Region mit Web-GTDS

A. Keßberg (1), N. Stief (1), Dr. S. Petsch (1), Dipl.-Inf. Stefan Schick (1), Marcus Martin B.Sc. (1,2), PD Dr. Thomas Bürkle (3)

(1) Geschäftsstelle des Tumorzentrums der Universität Erlangen-Nürnberg, (2) Medizinisches Zentrum für Informations- und Kommunikationstechnik, (3) Lehrstuhl für Medizinische Informatik der FAU

Einleitung

Das Tumorzentrum der Universität Erlangen-Nürnberg (TUZ) ist ein 1984 gegründetes interdisziplinäres Netzwerk der onkologisch tätigen Ärzte, Kliniken und Einrichtungen in Mittelfranken zur Verbesserung der Krebspatienten-Versorgung. Das seit Beginn nach den Richtlinien der ADT-Basisdokumentation geführte Klinische Krebsregister (KKR) des Universitätsklinikums Erlangen wurde 1998 im Rahmen des Bevölkerungsbezogenen Krebsregisters Bayern auf den Regierungsbezirk Mittelfranken erweitert und ist seit 2003 vollzählig. Durch die zunehmende Kooperation mit Organzentren sind die Anforderungen an das TUZ im Sinne der transparenten Darstellung der Versorgungsergebnisse und damit der Qualitätssicherung in der Krankenversorgung immens gewachsen. Nicht zuletzt durch die Gründung des CCC (Comprehensive Cancer Center) Erlangen-Nürnberg als onkologisches Spitzenzentrum im Jahre 2008 wurde es notwendig, das eigenentwickelte Dokumentationssystem TUREK2 auf das in Deutschland am weitesten verbreitete Gießener Tumordokumentationssystem (GTDS) umzustellen.

Methoden

Nach 2-jähriger Vorarbeit (Schaffung der technischen Voraussetzungen, Klärung der datenschutzrechtlichen und juristischen Rahmenbedingungen, Parametrierung des Systems, Konvertierung der Altdaten, Schulung der Mitarbeiter) wurden im August 2011 282.585 Tumorerkrankungen incl. Therapien und Verläufen aus TUREK2 in GTDS importiert - der bis dato größte Import von Altdaten aus einem laufenden System. Nach einem Freeze von nur 2 Arbeitstagen startete die GTDS-Routinedokumentation. Mit der Einführung von GTDS wurde die Anbindung regionaler Einrichtungen und Einsatz mobiler Dokumentationskräfte des TUZ mittels Web-GTDS vorbereitet.

Ergebnisse

Nach einer Umgewöhnungszeit von rund 3 Monaten an neue Strukturen und erweiterte Inhalte gehen die Dokumentationskräfte des TUZ sicher mit GTDS um. Die erweiterten Möglichkeiten der Dokumentation erforderten die Überarbeitung aller Dokumentations-SOPs.

Bedingt durch die wesentlich komplexere interne Struktur des GTDS im Vergleich zu TUREK2 müssen sämtliche bestehende Auswertungen neu programmiert werden. Bei jeder erstmaligen Nutzung der von GTDS bereitgestellten Auswertungen müssen die Ergebnisse überprüft und ggf. die importierten Altdaten oder die GTDS-Auswertung überarbeitet werden.

Seit Ende 2012 sind 2 Kliniken in der Region mittels Web-GTDS angebunden. Das Pilotprojekt ‚Mobile Dokukraft‘ zur Verbesserung der Datenmeldungen aus urologischen Praxen – initiiert von der Projektgruppe ‚Urogenitale Tumore‘ des TUZ – läuft mit großem Erfolg. Schnittstellen zu Fremdsystemen innerhalb des Universitätsklinikums Erlangen (Swisslab, Soarian) und externen Systemen wie CREDOS sind in aktueller Entwicklung, weitere in Vorbereitung.

Zusammenfassung

Mit der Umstellung des langjährig etablierten Dokumentationssystems TUREK2 auf GTDS konnte gezeigt werden, dass dies auch mit großen Altdatenmengen aus einem laufenden System heraus ohne größere Ausfallzeiten durchführbar ist.

Web-GTDS und Schnittstellen zu Fremd-Systemen ermöglichen eine weitgehend papierlose und sektorenübergreifende Tumordokumentation in Kliniken, Arztpraxen und anderen medizinischen Einrichtungen. Ganz im Sinne des Nationalen Krebsplans (Handlungsfeld 2, Ziel 8) kann zukünftig durch flächendeckende klinische Krebsregistrierung die jetzt noch notwendige Mehrfachdokumentation abgelöst werden. Die Strukturen dazu sind im KKR des Tumorzentrums etabliert; der Umsetzung steht nach adäquater Finanzierung und Klärung datenschutzrechtlicher Voraussetzungen nichts im Wege.

Literatur/ Quellen

- [1] Altmann U, Katz F, Dudeck J: Das Gießener Tumordokumentationssystem GTDS – Software für klinische Krebsregister, Juli 2002, Abrufbar im Internet: <http://www.med.uni-giessen.de/akkk/gtds/>. Stand 05.09.2011
- [2] Altmann U, Katz F: Einführung in das GTDS, 1999, URL: <http://www.med.uni-giessen.de/akkk/gtds/grafisch/doku/einfuehr.htm> . Stand 05.09.2011
- [3] Beckmann MW, Petsch S et al.: Tumorzentrum der Universität Erlangen-Nürnberg - Qualitätsbericht 2012, Krebs in Mittelfranken 1998 - 2010 (in Druck)
- [4] <http://www.bmg.bund.de/praevention/nationaler-krebsplan.html> (Stand 28.11.2012)

A. Keßberg, N. Stief
Geschäftsstelle des Tumorzentrums der Universität Erlangen-Nürnberg
Carl-Thiersch-Str. 7, 91052 Erlangen
Tel: 09131/85-39290, Fax: 09131/85-34001
<mailto:tumorzentrum@tuz.imed.uni-erlangen.de>